

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 16.01.2019

Jahresbericht 2018

1. Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, Personal

- Aktualisierung und Pflege der Homepage
- Vollzug der EU-Datenschutzgrundverordnung
- Wiederbesetzung der Stellen beim Bauhof
- Ehrung von Blutspendern

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Festlegung einer 30 km/h-Zone nördlich der Ortsdurchfahrt K 5900
- Ergänzung der Ortsbeschilderung (Leitsystem) und der Straßennamensbeschilderung
- Ausschreibung einer Vorschlagsliste für Schöffen

3. Bauen, Planen und Wohnen

- Kindergarten „Schatzinsel“: Planung von Räumlichkeiten für Klein-Regelgruppe
- Erschließungsplanung für das Schuppengebiet „Deichselbrunnen“ und Abschluss des Verfahrens
- Tiefbauarbeiten und Straßenneubau „Grube“
- Aufstellung einer E-Ladestation
- Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft: Zustimmung zur 7. Fortschreibung
- Erlass von Richtlinien zur kommunalen Wohnbauförderung im Ortskern
- Straßenbeleuchtung: Abschluss der Umstellung auf LED, Ergänzung Verlängerung Linden- und Kirchbühlstraße
- Fortsetzung der Planung für das Wohnbaugebiet „Kleines Öschle“
- Durchführung des Verfahrens Bbauungsplan „Gries - 2. Änderung“
- Zusammenschluss und Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses mit der Stadt Trossingen

4. Familie, Kinder, Jugend, Senioren, Soziales

- Kindergarten: Bedarfsplanung 2018/2019 und Einrichtung einer Krippengruppe
- Durchführung eines kommunalen Seniorennachmittags mit OGV und Musikverein
- Integrationsmanager: Kooperation mit der Gemeinde Aldingen

5. Haushalt und Finanzen, Ortsrecht

- Einführung des neuen kommunalen Haushaltsrechts (NKHR)
- Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung 2017
- Vorberatung Haushaltsplan-Entwurf 2019
- Zuschussanträge für Kanalsanierung, Wasserleitungssanierungen, ELR, E-Ladestation
- Abschluss einer Differenzversicherung für zulassungspflichtige Kommunalfahrzeuge
- Neuabschluss einer Gebäudeversicherung Feuerwehrgarage

6. Infrastruktur

- Abschluss eines Vertrags für die Verbesserung des Mobilfunks durch einen Funkmast auf dem Rathaus
- Nahverkehr: Aufwertung der Linie 17 im Zuge des Fahrplanwechsels
- Beleuchtungserneuerung MZH in LED
- Forstreform: Fortsetzung der Kooperation mit dem Landkreis
- Prüfungsaufträge zur Sicherstellung der Trinkwasser- und Löschwasserversorgung
- Erneuerung der Chlor- und PH-Mess- und Dosieranlage
- Durchführung der Kanalinspektion im Zuge der Eigenkontrollverordnung
- Mietvertrag mit der Raiffeisenbank Donau-Heuberg für Filialräume im Rathaus

7. Vereine und Institutionen

- 26. Ringtreffen der Narrenfreunde Heuberg am 02.-04.02.2018
- Funkenfeuer durch den Jugendtreff
- Erneuerung der Grünanlagen am Rathaus und Baumpflanzung beim Kindergarten durch den OGV
- 50er-Fest unter Regie des Jahrgangs 1968
- Durchführung einer Dorfputzete durch den Jugendtreff

8. Erholung, Freizeit, Sport, Umwelt

- Vorbereitung des Ausbaus eines Premiumwanderwegs Böttingen/Mahlstetten mit dem Donaubergland

Statistischer Bericht der Verwaltung 2018

		(in Klammern die Zahlen vom Vorjahr)
Einwohner am 31.12.2017	853	(818) (laut Einwohnerwesen)
Zuzüge	+ 51	(+ 65)
Geburten	+ 7	(+ 7)
Wegzüge	- 87	(- 34)
Sterbefälle	- 5	(- 3)
Einwohnerzahl am 31.12.2018	819	(853)

Diese teilen sich auf in 421 (447) männliche und 398 (406) weibliche Personen.

Darunter Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit: 67 (78) = 8,03 % (9,1%)

davon aus: 42 (51) EU-Bürger und 25 (27) Nicht-EU-Bürger

Ausgestellt und bearbeitet wurden:

a) Bürgerbüro		
1	(3)	Aufgebote (Für standesamtliche Trauungen in Mahlstetten)
2	(2)	Kirchenaustritte
29	(26)	Reisepässe
0	(1)	vorläufige Reisepässe
66	(59)	Personalausweise
4	(3)	vorläufige Personalausweise
21	(10)	Kinderreisepässe/Verlängerungen
16	(26)	Polizeiliche Führungszeugnisse
8	(12)	Bauvorhaben/-anfragen
b) Kasse/Finanzverwaltung		
53	(46)	Hundesteuerbescheide
363	(357)	Wassermähler
0	(1)	ELR-Anträge - privat
1	(0)	ELR-Anträge - gewerblich
	(0)	ELR-/LEADER-Zuschuss-Anträge und Abrechnung – kommunal-
0	(1)	Naturpark-Anträge

Gemeinderatssitzungen:

Insgesamt 2018: 11	(2017: 11)	Dauer: 29 Std., 15 Min.* (24 h, 25 m)
<i>davon</i>		
11	(11)	<i>Art</i>
		<i>Tagesordnungspunkte ohne Unterpunkte</i>
		92 (94)
11	(11)	Öffentliche Beratungen
		34 (38)
0	(0)	Nichtöffentliche Berat.
0	(0)	Klausursitzung
0	(0)	Besichtigungen
6	(0)	Sonstiges (Vorstellungsgespräche usw.)
0	(0)	Beschluss durch Offenlegung im schriftlichen oder elektronischen Verfahren

Betrieb gewerblicher Art: Wasserversorgung

Der jährliche Abschluss des Wirtschaftsjahrs 2017 für die Wasserversorgung ist wiederum von der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA erstellt worden. Die Wasserversorgung weist zum 31.12.17 eine Gesamtbilanzsumme von 821.954,84 EUR bei einem Jahresverlust in Höhe von 51.649,76 EUR auf. Weiterhin beläuft sich das Eigenkapital auf 250.000 EUR und erfüllt mit 30,5 % die gesetzlichen Mindestanforderungen von 30 %. Die rechnerischen Wasserverluste liegen mit 23,6 % der Gesamtwassergewinnung in Höhe von 38.200 m³ etwas höher als das Vorjahresniveau mit 21,1 %. Der rechnerische Wasserverlust ergibt sich unter anderem nicht nur aus Rohrbrüchen und undichten Leitungen, sondern auch aus Wasserentnahme durch kommunale Reinigungsarbeiten, durch Kanal- und Wasserleitungsspülungen, Feuerwehrrübungen und kommunale Baustellen.

Haushaltsplan 2019

Auf der Basis der Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs noch vor Weihnachten hat der Gemeinderat nun den Haushaltsplan verabschiedet. Die Rücklage wird sich im Laufe des Jahres 2019 von 670.000 EUR auf voraussichtlich knapp 300.000 EUR reduzieren. Im Investitionshaushalt sind rund 1,65 Mio. EUR an Ausgaben veranschlagt. Dazu werden Zuschüsse und Veräußerungserlöse in Höhe von rund 1,2 Mio. EUR erwartet. Die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt betragen rund 2,2 Mio. EUR. Allerdings schließt der Ergebnishaushalt im Jahr 2019 hauptsächlich auf Grund der zu refinanzieren Abschreibungen mit rund 126.000 EUR negativ ab. Diese Tendenz wird sich aus heutiger Sicht auch in den Folgejahren fortsetzen, wenn auch bei voraussichtlich wesentlich reduziertem Fehlbetrag.

Vergaben und Maßnahmen

a) Franz-von-Sales-Heim

In der Sitzung wurde berichtet, dass im Franz-von-Sales-Heim eine Generalreinigung vorgenommen und sämtlicher Sperrmüll zur Abfuhr angemeldet worden ist.

b) Sonstiges: „Kleines Öschle“

Über ein Zwischenergebnis des Biologen zur artenschutzrechtlichen Prüfung wurde der Gemeinderat informiert.

c) Sonstiges: Indirekteinleiterkataster

Der Auftrag für das Indirekteinleiterkataster wurde an das Büro Jedele und Partner, Stuttgart vergeben. Ein Indirekteinleiterkataster liefert Erkenntnisse über das Gefährdungspotential durch Betriebe beim Einleiten von Abwasser in das Klärwerk. Dieses Büro ist auch Partner beim Abwasserzweckverband, so dass es sich anbietet, dasselbe Büro zu beauftragen.

Verschiedenes

Geschwindigkeitsmessungen

Es wurde über eine Mess-Statistik der Straßenverkehrsbehörde der Verwaltungsgemeinschaft berichtet. Danach wurden im Frühjahr nachmittags über etwa 2 ½ Stunden insgesamt 251 Fahrzeuge beim Spielplatz in der Hauptstraße gemessen. Lediglich ein Fahrzeug hat die zulässige Höchstgeschwindigkeit um bis zu 10 km/ überschritten.

Außerdem wurden im Frühsommer etwa 2 Stunden im Bereich der Tankstelle 110 Fahrzeuge gemessen, wovon 3 um bis zu 20 km/h und 7 um bis zu 10 km/h die zulässige Geschwindigkeit überschritten haben. In der Kirchstraße wurden am selben Tag gemessen und zwar über die Dauer einer Stunde nur insgesamt 3 Fahrzeuge, welche nicht beanstandet wurden.

Anfragen, Anregungen

Für die hinter dem Rathaus liegenden Gebäude Rathausstraße 1 und 3 soll ein Straßennamenschild angebracht werden, damit diese z. B. auch von Rettungsfahrzeugen besser auffindbar sind, zumal die Gebäude nicht an der eigentlichen Rathausstraße anliegen.

Frageviertelstunde für die Bürgerschaft

Hier wurde von einem Grundstückspächter im Außenbereich darum gebeten eine landwirtschaftliche Tauschfläche an anderer Stelle vorzusehen, damit er in der Nutzung seiner Pachtflächen nicht eingeschränkt wird.

Aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Wie in jedem Jahr wurde über die Restschuld der L-Bankdarlehen der Mahlstetter Einwohner informiert. Die Gemeinde trägt hier eine anteilige Mithaftung im Falle von Kreditausfällen. Ausgehend von einem bewilligten Darlehensbetrag in Höhe von 77.211,21 EUR liegt die zu tilgende Restschuld zum 31.12.2018 noch bei 20.057,84 EUR. Außerdem wurde über Grundstücksangelegenheiten, einen Versicherungsfall aus Schneebruch, einen Antrag auf Teilerlass des Wasserzinses über eine Mitteilung wegen Kanalrückstau informiert. Weiter wurde die Aufstellung einer weiteren Hundetoilette beim Wanderparkplatz Aggenhausen ebenso festgelegt, wie eine Durchforstung aus Sicherheitsgründen im Bereich der Skihütte. Zudem soll auf Wunsch des Gemeinderates eine Einweisung der Vereinsverantwortlichen in die Hallentechnik durch den Bauhof angeboten werden. Abschließend kam der Winterdienst zur Sprache, der grundsätzlich positiv bewertet wurde.